

Druckvorgaben für

- Postkarte DIN A5 -

1

Druckdaten

Dateiformat:	216 mm x 154 mm (inkl. 3 mm Beschnitt)
Endformat:	
offen:	210 mm x 148 mm
geschlossen:	210 mm x 148 mm
Seitenreihenfolge (li-re):	Vorderseite Rückseite
Beschnitt:	randabfallende Elemente über Rand hinaus anlegen
Abstand:	3 mm Platz zwischen Rand und wichtigen Elementen, damit nichts abgeschnitten werden kann
Farbmodus:	CMYK (alle Bilder, Flächen, Logos)
Schriften:	ins Dokument eingebettet
Dateiformat:	PDF-X3

2

Falz

Art:	keine Falzung
------	---------------

Druckvorgaben für

- Postkarte DIN A5 -

Postvorgaben für automatisierungsfähige Sendungen

Freie Flächen

Die grau gekennzeichneten Bereiche in der Druckvorlage müssen weiß gelassen werden, da sie bei der maschinellen Sortierung den Scan relevanter Merkmale ermöglichen und als Fläche für Markierungen (Codes z.B.) durch die Post dienen.

Adressfeld - Schriftarten, Schriftgröße und Abstände

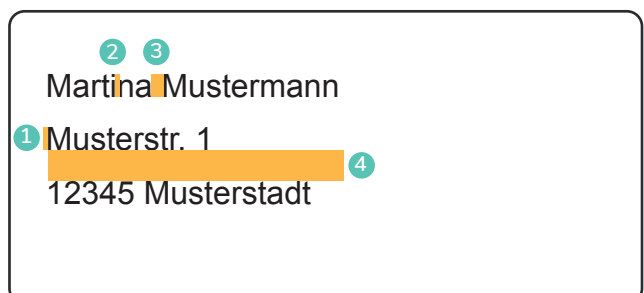
Die Adresse muss linksbündig sein und darf weder umrandet, gerahmt noch unterstrichen werden. Darüber hinaus darf die Adresse keine Leerzeilen oder Länderkürzel enthalten.

Der gesamte Anschriftblock muss in der gleichen Schrift gestaltet werden. Hierbei dürfen keine Kursiv- und Zierschriften, gedruckte Handschriften, Serifenschriften (z.B. Times New Roman) oder Negativschriften (weiße Schrift auf farbigem Hintergrund) verwendet werden.

Empfehlenswert sind klare Schrifttypen wie z.B. Arial, Verdana und Helvetica.

Für die Adressierung gelten zudem folgende Anforderungen (siehe Abbildung)

1. Versalzhöhe zwischen 2,5 und 4,7 mm
(entspricht bei vielen Schrifttypen einem Schriftgrad von 10- 12pt)
2. Zeichenabstand von 0,2 - 0,4 mm
3. Wortabstand zwischen 1,0 bis 4,0 mm
(etwa ein bis zwei Leerzeichen)
4. Zeilendurchschuss 1,0 bis 2,5 mm



Druckvorgaben für

- Postkarte DIN A5 -

3

Personalisierung

Im Offsetdruck kann ausschließlich in schwarz personalisiert werden. Im Digitaldruck ist jede Farbe möglich.

(Für die 1:1- Bilderpersonalisierung gilt das „Merkblatt 1:1- Bilderpersonalisierung“)

4

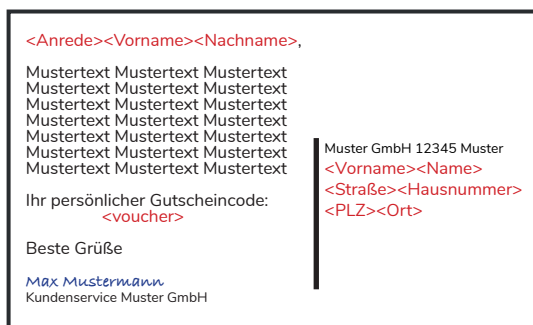
Druckvorlage und Musterdatei

Für den Druck wird eine Druckvorlage und ein personalisiertes Beispiel benötigt. Beide Dateien müssen auf der Plattform an entsprechender Stelle hochgeladen werden.

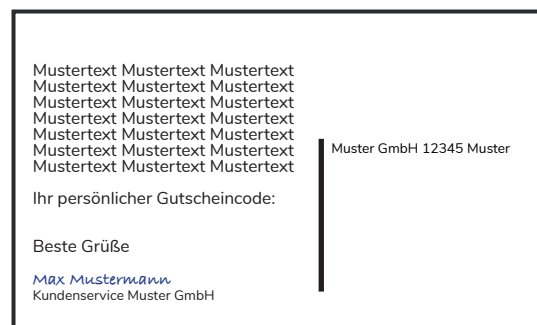
Das personalisierte Beispiel umfasst eine PDF mit einer exemplarischen Personalisierung der Feldnamen in Klammern in z.B. **roter** oder **pinker** Schriftfarbe. In der PDF, die als Druckvorlage dienen soll, müssen diese Bereiche ausgespart werden.

Die folgenden Grafiken dienen als Beispiel für die beiden Versionen einer Postkarte:

personalisiertes Beispiel



Druckvorlage



Bitte beachten: Befindet sich eine weitere Personalisierung auf der Rückseite, muss auch diese im personalisierten Beispiel farbig und in Klammern markiert werden.

Druckvorgaben für

- Postkarte DIN A5 -

5

Erstellung der Druckdaten in InDesign

Die Druckvorlage ist im Endformat und mit Beschnitt im CMYK angelegt.
Für die Bearbeitung der Vorlage wird Adobe InDesign CC benötigt.
Die idml- Vorlage kann mit InDesign Versionen ab CS4 genutzt werden.

Die Informationen auf der Vorlagen- Ebene und der PDF dienen zum Verständnis der Druckvorlage und sollen die Gestaltung vereinfachen.
Für die Bearbeitung in InDesign sollten folgende Schritte beachtet werden:

1. Vorlagen- Datei mit Adobe InDesign öffnen
2. Unter dem Menüpunkt Ebenen die verschiedenen Ebenen einblenden
3. Die Ebene „Meine Vorlage“ kann als Gestaltungsebene genutzt werden
4. Die grauen Flächen der Vorlagen- Ebene müssen weiß gelassen werden
Erfolgt keine direkte Adressierung auf dem Produkt (z.B. Beilagenflyer) fehlen diese grauen Flächen
5. Vor dem Speichern sollte die Vorlagen- Ebene mit den Gestaltungshinweisen entfernt werden
6. Die Datei sollte als PDF- X3 mit 3 mm Beschnitt exportiert werden

6

Überprüfen der PDF- Dateien im Acrobat Reader

Vor dem Upload können die PDF- Dateien im Acrobat Reader mit dem Werkzeug „Druckproduktion“ und der weiteren Auswahl „Ausgabevorschau“ überprüft werden.
Unter „Anzeigen“ lassen sich durch Auswahl „RGB“ mögliche Grafiken oder Farben, die noch nicht erfolgreich nach CMYK konvertiert wurden, im Dokument einblenden.

